



JOHANNITER

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Brauerweg 2a, 26419 Schortens

Landkreis Friesland

Sven Ambrosy

Landrat
Lindenallee 1
26441 Jever

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Regionalverband Weser-Ems Ortsverband Jeverland

Brauerweg 2a
26419 Schortens

Telefon 04461 984854
Telefax 04461 984855
jeverland@johanniter.de
www.johanniter.de/jeverland

Datum 08.01.2026 E-Mail Nils.neumann@johanniter.de Tel. / Fax (Durchwahl) 015 16764 1919

Antrag auf Förderung von Rüstkosten für das Wechselladerfahrzeug

Sehr geehrter Herr Ambrosy,

hiermit beantrage ich für das Wechselladerfahrzeug der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. des Ortsverbandes Jeverland aus der Einheit Logistik-Schwer des Landkreises Friesland eine Förderung der Rüstkosten in Höhe von **32.000€**.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- 13.000€ Lackierarbeiten
- 3.000€ Beklebung mit Warnwirkung
- 16.000€ Ausbau Sondersignal, BOS-Funk, Sicherheitstechnik

Wir haben mehrere Angebote bei regionalen Fachunternehmen zur Ermittlung der tatsächlichen Kosten eingeholt.

Bisherige Kosten:

- 64.000€ Kaufpreis Mercedes-Benz Arocs 6x4 Abrollkipper
 - 2.500€ Kosten zur Herstellung der Betriebsbereitschaft (HU, SP, Überprüfung Abrollanlage, Tausch Fangmaul, Tausch Batterien)
 - 16.500€ Kosten für Herstellung der grundsätzlichen Einsatzbereitschaft (Service/Reparatur Abrollanlage, Tausch Unterfahrschutz, kleine Reparaturarbeiten)
- = 83.000€

Die durch den Landkreis Friesland zur Verfügung gestellten 50.000€ sind aufgrund der Preissteigerung des Marktes in den letzten Jahren nicht ausreichend zur Ausstattung des Fahrzeuges.

Präsident:

Volker Bescht

Bundesvorstand (§26 BGB):

Jörg Lüsse, Thomas Mähner,
Christian Meyer-Landrut

Landesvorstand:

Uwe Beyes

Stefan Radmacher

Hannes Wendler

Regionalvorstand:

Wilfried Barysch

Dieter Meyer

Markus Wedemeyer

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN:

DE44370205000004313900

BIC: BFSWDE33XXX



Management
System
ISO 9001:2015

www.tuv.com
ID 9105027663





Über die Kostensteigerung des Projektes sind wir aber auch unser Vorstand sehr unglücklich. Jedoch investieren wir aktuell schon über 30.000€ organisationseigenes Kapital und können leider die Rüstkosten nicht selbstständig tragen.

Auch umfangreiche Bemühungen einer Spendenkampagne, bei der unsere Helfenden über 260 Unternehmen aus Friesland per Mail sowie per Post angesprochen und um die Mitwirkung gebeten wurden, führten nicht zu einer wesentlichen Finanzierung. Hierbei konnten Spenden im Wert von 1.475€ gesammelt werden.

Eine Anfrage beim Fachbereichsleiter Ordnung ergab, dass es keine Möglichkeiten der Unterstützung gebe.

Die Einheit „Logistiktrupp Schwer“, welche das geländefähige Wechselladerfahrzeug, einen Container Logistik zum Transport von Material sowie einen Container Mulde zum Transport von Material sowie Schüttgütern und ein geländefähiges Umschlaggerät enthält, ist niedersachsenweit aktuell kaum vertreten. Gerade das Ahrtal, das Weihnachtshochwasser in Oldenburg sowie die Schneeverwehungen im Wangerland vor kurzem zeigen, dass wir für extreme Wettersituationen gut ausgerüstete Logistikkapazitäten sowie geländefähige Fahrzeuge benötigen. Auch der Transport und Betrieb der Sandsackfüllanlage sind mit der Einheit möglich.

Mit den vorangestellten Rüstkosten wäre die Einheit mit den von uns beschafften Containern zu 75% einsatzbereit. Das Feldumschlaggerät soll anschließend durch das Land gestellt werden.

Die vorab beschriebenen Fähigkeiten fehlen dem Landkreis sowie umliegenden Kommunen und müssen bei Bedarf mit Wartezeiten angefordert werden. Während des Weihnachtshochwassers kamen teilweise Einheiten mit solchen Fähigkeiten aus dem Raum Südniedersachsen bis nach Oldenburg. Solche Wartezeiten gefährden den Einsatzerfolg und damit die Abwehr der unmittelbaren Gefahr erheblich.

Sofern für die Antragstellung besondere Antragsformulare erforderlich sind, wären wir Ihnen für eine Zusendung mit entsprechenden Hinweisen zum Verfahren dankbar. Für eventuelle Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Nils Neumann